



Cambridge International Examinations
Cambridge Pre-U Certificate

GERMAN (PRINCIPAL)

9780/02

Paper 2 Listening

May/June 2017

TRANSCRIPT

2 hours 15 minutes

The syllabus is regulated for use in England, Wales and Northern Ireland as a Cambridge International Level 3 Pre-U Certificate.

This document consists of **4** printed pages.

Track 1:

R: Cambridge International Examinations.
Pre-U German, Principal Course, 9780, Paper 2, June 2017.
Part 2: Listening.

Pause 3 seconds

Track 2:

Beep

Pause 3 seconds

F: Hörtext 1: Hochdeutsch-Training

Pause 3 seconds

- F** Menschen mit Dialekt haben es im Job oft schwer. Sprechtrainer Mark Tischler bietet Kurse zur Dialektreduktion an. Herr Tischler, was ist so schlimm an einem Dialekt?
- M:** In vielen Situationen wirkt ein Gesprächspartner mit Dialekt weniger kompetent. Der Andere kann sich gar nicht auf den Inhalt konzentrieren, sondern überlegt nur: Wo kommt der denn her? Besonders kritisch wird es, wenn man gar nicht verstanden wird, denn manchmal unterscheiden sich Dialekte nicht nur durch die Aussprache, sondern haben auch anderes Vokabular.
- F:** Und wer kommt zu Ihnen?
- M:** Da gab es zum Beispiel eine Rechtsanwältin aus Sachsen, die hat vor Gericht immer wieder Fälle verloren, obwohl sie die besseren Argumente hatte. Und dann gab es auch einen Manager aus Süddeutschland, der im norddeutschen Hamburg Firmenchef werden sollte und sich nicht in Meetings blamieren wollte.
- F:** Was war Ihr größtes Erfolgserlebnis?
- M:** Da war eine Lehrerin aus Dresden, die unterrichtete in Norddeutschland eine Abiturklasse. Sie kam weinend zu mir und sagte: „Die mobben mich!“ Sie hat ein Dreivierteljahr bei mir trainiert, und dann hat sie die Rede bei der Abiturfeier am Ende des Schuljahres in reinem Hochdeutsch gehalten.
- F:** Wirkt es nicht unnatürlich, wenn man sich seinen Dialekt abtrainiert?
- M:** Darum geht es gar nicht. In den Führungsetagen ist es aber wichtig, umschalten zu können. Sie dürfen ihren Dialekt ja zu Hause weiterhin sprechen.
- F:** Wie bringen Sie Ihren Kunden Hochdeutsch bei?
- M:** Zunächst sollen die Leute Silben und Wörter langsam nachsprechen. Die eigentliche Schwierigkeit ist aber, das, was sie gelernt haben, in die Alltagssprache zu integrieren. Wir üben deshalb Worte, die im Geschäftsleben oft gebraucht werden.
- F:** Wie lange dauert es, bis man dialektfrei spricht?

M: Das hängt vom Fleiß der Menschen ab und vom Ziel. Manche wollen den Dialekt nur abschwächen, andere wollen ihn weghaben. Viel Übung hilft wirklich: Junge Eltern sollen ihren Kindern Märchen vorlesen. Manche hören sich beim Joggen oder Fahrradfahren meine Übungs-CDs an und sprechen die dann nach.

Pause 3 seconds

Track 3:

Beep

Pause 3 seconds

F: Hörtext 2: Freizeitstress bei Kindern

Pause 3 seconds

F: Verplante Freizeit ist schädlich, meint Kindertherapeut Wolf Begemann. Er ist heute bei uns im Studio. Herr Begemann, sind Kinder mit vollem Terminkalender heutzutage schon ganz normal?

M: Ja, leider. Und das ist ein Problem: Kindheit ist heute sehr viel kontrollierter und organisierter als früher. Vor einigen Jahrzehnten konnten Kinder soziales Leben ohne Kontrolle durch die Eltern lernen.

F: Und was ist denn so schlimm daran?

M: Das hat ja alles auch ganz viel mit Leistung zu tun: Beim Fußball zum Beispiel heißt es: „Beim Elfmeter musst du aber ein Tor schießen!“ Mit der Organisation in Vereinen oder Gruppen verinnerlichen moderne Kinder den Leistungsgedanken viel zu früh.

F: Sollten Eltern ihre Kinder gar nicht fördern?

M: Untersuchungen aus der Lernpsychologie besagen: Je freier das Kind aufwächst und je weniger es trainiert wird, desto intelligenter wird es. Eltern sollten sich eher darum kümmern, dass Kinder die Gelegenheit bekommen, das Leben emotional zu erfahren. Durch emotionale Erfahrung entwickelt sich ein kreatives Selbst und das ist eine Grundlage dafür, dass Kinder ihre wirklichen Talente im späteren Leben auch benutzen können.

F: Aber was sind die Alternativen zur verplanten Freizeit? Der Computer? Der Fernseher?

M: Das ist das große Dilemma für Eltern. Natürlich ist das Kind besser im Sportverein aufgehoben als vor dem Fernseher. Die entscheidende Frage ist aber: Wann ist eine Grenze überschritten? Wieviel Zeit hat das Kind noch, um frei und ohne Unterbrechung vor sich hinzuspielen?

M: Was würden Sie Eltern also empfehlen?

F: Je mehr ein Kind fühlt, dass es bedingungslos geliebt wird, desto unwichtiger wird es für sein seelisches Gleichgewicht, ob der Ball im Tor ist, oder nicht. Und dann ist es auch egal, ob das Kind zwei Termine in der Woche hat oder fünf. Unsere heutigen Kinder brauchen starke Eltern. Und starke, selbstbewusste Eltern wiederum brauchen und wollen kein perfektes Kind.

Pause 3 seconds

Track 4:*Beep**Pause 3 seconds***F: Hörtext 3: Rauchen in der Mietwohnung***Pause 3 seconds*

- M:** Der Prozess um einen rauchenden Mieter hat bundesweit für Aufsehen gesorgt. Sonja Voß, Anwältin für Mietrecht, erklärt die rechtliche Situation. Frau Voß: Worum ging es in dem Prozess eigentlich?
- F:** Die Frage war, ob der Mieter aus seiner Wohnung ausziehen muss. Die Vermieterin hatte den Mieter der Wohnung verklagt, weil er starker Raucher war. Er habe seine Wohnung durch seine Wohnungstür ins Treppenhaus gelüftet. Deshalb habe es im ganzen Haus immer nach Zigaretten gerochen. Das hat die anderen Mietparteien des Hauses gestört.
- M:** Darf man in einer Mietwohnung denn überhaupt rauchen?
- F:** Rauchen ist Teil der individuellen Lebensführung und grundsätzlich auch erlaubt. Wichtig ist jedoch, dass die Raucher mit dem Zigarettenqualm die Nachbarn und Mitmieter nicht zu sehr belästigen. Konkret bedeutet das, dass ein Raucher seine Wohnung regelmäßig durch die Fenster lüften muss.
- M:** Gibt es Gesetze zu Schäden, die durch das Rauchen in Wohnungen entstehen?
- F:** Ein Gericht hat im Jahre 2006 bereits entschieden, dass Rauchen zur normalen Benutzung der Mietwohnung gehört. Es kommt jedoch auf den Einzelfall an und das muss man dann speziell überprüfen. Die Frage ist, wie stark die Rauchspuren sind. Muss man, zum Beispiel, die Teppiche nur reinigen oder sind sie so stark durch Nikotin verschmutzt, dass man sie ersetzen muss?
- M:** Was kann ich tun, wenn ich mich als nicht rauchender Mieter durch den Rauch eines anderen belästigt fühle?
- F:** Das Gesetz ist nicht immer ganz klar, aber es gibt verschiedene Möglichkeiten. Als Mieter kann ich einfach weniger Miete bezahlen, wenn ich durch das Rauchen eines anderen Mieters gestört bin. Es ist auch möglich, gegen den störenden Mieter vor Gericht zu klagen, das kann aber lange dauern und teuer sein.

*Pause 3 seconds***Track 5****R:** This is the end of the recorded material.

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced online in the Cambridge International Examinations Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download at www.cie.org.uk after the live examination series.

Cambridge International Examinations is part of the Cambridge Assessment Group. Cambridge Assessment is the brand name of University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is itself a department of the University of Cambridge.